

VWA Präsentationstraining

Rahmenbedingungen, Aufbau und Gestaltung

1. inventio

„Materialsammlung“

2. dispositio

„Gliederung“

3. elocutio

4. memoria

„Einprägen“

5. actio

„Vortrag“

Quelle: <https://images.app.goo.gl/ugUR3E4gpW5tPiCo9>

Rahmenbedingungen

- **Wer ist anwesend?**

- Mitglieder der Kommission (Klassenvorstand, VWA-Betreuer*in, Direktor*in, Vorsitzende/r, Zuhörer*innen aus der 7. und 8. Klasse.

- **Wie sieht das Setting aus?**

- Die Mitglieder der VWA-Kommission sitzen an einem Tisch, die Präsentation wird im Stehen gehalten.
- Zur Diskussion setzt man sich dann auch an diesen Tisch.

- **Wie lange dauert die Präsentation?**

- 5-7 Minuten, danach findet die Diskussion statt.
- Beides zusammen kann bis zu 15 Minuten dauern.

- **Was mache ich mit meinem Präsentationsmedium?**

- Abgabe vorab bei den Klassenvorständ*innen.
- Alle Präsentationen befinden sich bereits am PC – einfach suchen und öffnen.

- **Woraus setzt sich meine Note zusammen?**

- Arbeit, Selbstkompetenz, Präsentation, Diskussion

- **Wann erfahre ich meine Note?**

- In einer Pause nach jeweils 4 Präsentationen werden die Noten bekannt gegeben.

Aufbau der Präsentation

1. **Eröffnung:** Thema, evtl. Forschungsfrage
2. **Beweggründe für die Themenwahl:** Warum ist mein Thema interessant?
3. **Problemstellungen:** In welchem wissenschaftlichen Themenbereich ist es angesiedelt?
4. **Methode:** Wie habe ich die Forschungsfrage(n) beantwortet?
5. **Arbeitshypothesen:** Von welchen Annahmen bin ich ausgegangen?
6. **Erkenntnisse:** Was sind die (drei) wichtigsten Ergebnisse?
7. **Zusammenfassung und Ausblick:** Welche Bedeutung gebe ich meinen Erkenntnissen?

Entwurf deines Aufbaus

ERSTELLE MIT DEM ARBEITSBLATT DEIN EIGENES „GRUNDGERÜST“
EINZELARBEIT – AUFGABE 1 – 10 MINUTEN

Gliederung – Einstieg

- Wahl zwischen eher formalen Einstieg oder direkten Einstieg mit einem kreativen „Aufmerksamkeitserreger“:

| MÖGLICHKEIT 1 – Formaler Einstieg | MÖGLICHKEIT 2 – Direkter Einstieg |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Begrüßung <ul style="list-style-type: none">– „Sehr geehrte Mitglieder der VWA-Kommission!“– „Sehr geehrte/r Herr/Frau Vorsitzende/r! Sehr geehrte Herr/Frau Direktor! Sehr geehrte/r Herr/Frau Maier!“– oder Vergleichbares... | <ul style="list-style-type: none">• Wähle zwischen z.B.: <ul style="list-style-type: none">– Zitat/Redewendung– Zeitungsmeldung– Aktueller Bezug zum Zeitgeschehen– Historischer Rückblick– Bezug zu einem Kunstwerk (Malerei, Literatur, Musik. Usw.)– Rhetorische Frage |
| <ul style="list-style-type: none">• Name / Vorstellung | <ul style="list-style-type: none">• Anschluss Formaler Einstieg |
| <ul style="list-style-type: none">• VWA-Thema | |

Gliederung – Schluss

- Soll den Vortrag abrunden und dem Publikum noch einmal die Gelegenheit geben, das Gehörte zu festigen. Folgende Möglichkeiten stehen dabei zur Verfügung:
 - Knappe Zusammenfassung der Ergebnisse
 - Fazit (Schlussfolgerung)
 - Ausblick
 - evtl. Zitat/rhetorische Frage
 - Pointieren (Zuspitzen)
 - Nachricht an die Gesellschaft zum Nachdenken

Entwurf deines Vortrags

FORMULIERE MIT DEM ARBEITSBLATT DEINEN EINSTIEG UND SCHLUSS
EINZELARBEIT – AUFGABE 2 UND AUFGABE 3 – 10 MINUTEN

Gestaltung – Rhetorik

- Sprache der Präsentation unterscheidet sich von Formulierungen deiner VWA
- Mündliche Sprache zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- kurz
- prägnant
- übersichtlich
- motivierend

| DO | DON'T |
|--|--|
| – Sätze im Aktiv | – Schachtelsätze |
| – Fachausdrücke gezielt und dosiert einsetzen, richtig aussprechen und schreiben | – Worthülsen und Überflüssiges („innovativ, zukunftsorientiert“) |
| – nur bekannte Abkürzungen verwenden und verstehen | – „Weichmacher“ (möglicherweise, vielleicht, ein wenig, sozusagen, usw.) |
| – grammatikalisch richtig | – „man“, „tut“ |
| – keine Wortwiederholungen | – zu viel Konjunktiv |
| – variable Überleitungen | – Wortwiederholungen |

Gestaltung – Körpersprache

- Zur Körpersprache gehören:

- Haltung
- Mimik
- Gestik
- Blickkontakt
- Stimme
- äußere Erscheinung

| DO | DON'T |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">– mit ruhigen, festen Schritten den Raum betreten– aufrechte Haltung– ruhiges Stehen– zentraler Platz im Raum mit gutem Blickkontakt– Gestik auf Brustkorb/Bauchhöhe– Gestikulieren mit Anfang/Ende/Richtung– freundlicher Gesichtsausdruck– Zuhörer abwechselnd ansehen– das Medium aktiv miteinbeziehen– Pausen beim Sprechen machen– gutes Sprechtempo finden– Stimme modulieren– gut hörbar sprechen– gepflegt, dem Anlass entsprechend gekleidet sein | <ul style="list-style-type: none">– Hektik– Herumtänzeln– mit den Händen an den Haaren, der Kleidung zupfen oder sie in den Hosentaschen verstecken– auf den Boden starren– zu lange zum Präsentationsmedium schauen/sprechen– zu weit weg von der Kommission stehen (an der Wand, der Tafel kleben, usw.) |

Präsentationsmedien

- **Dein Medium soll:** Verständnis sichern, Interesse wecken, die Botschaft festigen, Emotionen ansprechen und deine Präsentation attraktiv machen und erweitern
- **Was für alle Medien gilt:**
 - Informationen auf den ersten Blick erfassbar und verständlich
 - Sprachliche Richtigkeit → Korrekturlesen
 - Farbliche Abstimmung beachten
 - aussagekräftige Bilder, Diagramme oder Grafiken verwenden
 - nicht überladen
 - den Gebrauch des Mediums mehrmals üben



Quelle: <https://images.app.goo.gl/xwJw2LG8wZnyn5kq8>

Medium – PowerPoint Präsentation



- **Beachte bei der Gestaltung einer PP-Folie folgendes:**

- 8 Wörter/8 Zeilen
- 2-3 Farben
- 2-3 Schriftgrößen
- Schrift ca. 20pt
- serifenlose Schriften
- Stichworte → Achtung auf Groß- und Kleinschreibung
- Richtwert → max. 5-7 Folien für eine 5-minütige Präsentation
- Bei Bildern, Diagrammen usw. → Quellen angeben
- Achtung: Text nicht ablesen → in anderen Worten formulieren!
- Blicke bleiben beim Publikum!
- Zu viele Animationen und Effekte schaden!

- **REFERENTENANSICHT / NOTIZEN NÜTZEN!!!**

- **Ein Beispiel einer VWA-Präsentation:**

- **Folie 1:**
 - Was ist mein Thema? → Titel, Untertitel, Name
- **Folie 2-5:**
 - Inhalt und z.B. die drei wichtigsten Erkenntnisse bzw. Kernaussagen
- **Folie 6:**
 - Was möchte ich zusammenfassend sagen?
 - Welche Bedeutung gebe ich den Ergebnissen?

Quelle: <https://images.app.goo.gl/MBxfasZkqZZ8mrNM7>